



Besonderer Betreuungsbedarf Kinder Helen-Keller-Schulkindergarten

Das Klientel des Schulkindergartens für geistigbehinderte Kinder hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Der Kindergarten hat fast nur noch Anmeldungen von Kindern aus dem Autismus-Spektrum. Diese Kinder bringen neben oft herausforderndem Verhalten einen erhöhten Betreuungs- und Aufsichtsbedarf mit sich.

Beschreibung der Kinder:

- Die Kinder werden oft ohne oder mit sehr schlechten Kindergartenerfahrungen in den Schulkindergarten aufgenommen. Dies bedeutet, dass die Kinder besonders am Anfang sehr viel Begleitung brauchten, da sie überwiegend **keine Regeln oder Grenzen kennen**. Die Kinder kennen **kein Miteinander in einer Gruppe** und sind es nicht **gewohnt**, Anforderungen von außen anzunehmen (z.B. sitzen bleiben, im Gruppenraum bleiben, Dinge mit anderen Teilen etc.). Die Kinder reagieren mit sehr herausforderndem Verhalten und nehmen vorwiegend nur ihre eigenen Bedürfnisse wahr.
- Einige Kinder zeigen **aggressives/fremdverletzendes Verhalten gegenüber Kindern und/oder Betreuungspersonen**. Um zu verhindern, dass Personen verletzt werden, muss hier dauerhaft eine 1-zu-1-Betreuung sichergestellt sein.
- Alle Kinder, die den Schulkindergarten besuchen, brauchen in höherem Maß als alterstypisch entwickelte Kinder die Begleitung von erwachsenen Personen beim **Kontakt mit anderen Kindern**, sei es, weil sie aufgrund ihrer autistischen Störung von sich aus gar keinen Kontakt suchen, oder weil sie im Kontakt übergriffig oder unsicher sind.
- Einige Kinder zeigen **autoaggressives/selbstverletzendes Verhalten** und müssen deshalb sehr engmaschig betreut werden.
- Alle Kinder, die zurzeit den Schulkindergarten besuchen, verfügen über ein deutlich geringeres **Gefahrenbewusstsein** als alterstypisch entwickelte Kinder. Sie bringen sich und teilweise andere durch ihre Aktivitäten in Gefahr, weshalb eine sehr intensive Aufsicht sichergestellt sein muss.
- Fast alle Kinder zeigen eine **Weglauftendenz**, entweder, indem sie sich aktiv von der Gruppe entfernen oder aufgrund **fehlender Orientierungsfähigkeit**. Im Kindergartengebäude und im Außengelände müssen deshalb ständig alle Türen, Fenster und Zäune im Blick behalten werden, bei Ausflügen und Lerngängen brauchen diese Kinder eine 1-zu-1-Betreuung.
- Aufgrund von Schwierigkeiten in der Bewegungskoordination und in der Orientierung haben viele Kinder eine deutlich erhöhte **Sturzgefahr**.
- Im Schulkindergarten für geistigbehinderte Kinder ist der Bereich der **Selbstversorgung** (An- und Ausziehen, Essen und Trinken, Toilettengang, Pflege etc.) ein wichtiger Lernbereich. Dass hier ein erhöhter Assistenzbedarf gegenüber alterstypisch entwickelten Kindern vorliegt, gehört zum Konzept des Kindergartens. Auch hier ist jedoch in den letzten Jahren der Bedarf gestiegen, die Kinder, **die zurzeit den Kindergarten besuchen, haben im Durchschnitt einen sehr hohen Assistenzbedarf**.
- Nur zwei Kinder verfügen aktuell über **Lautsprache** in dem Sinne, dass sie sich mit anderen sprachlich verständigen können. Alle anderen zeigen entweder kein Bedürfnis zur Kommunikation oder versuchen sich durch Mimik, Gestik, Schreien, Weinen oder eine eigene Sprache zu verständigen. Diesen Kindern Wege der Kommunikation zu eröffnen (z.B. über technische Hilfsmittel oder Sprachförderung) ist eine zentrale Aufgabe der pädagogischen Arbeit im Schulkindergarten. Diese



Helen Keller Schulkindergarten
 Hinterdorfstr.32
 79576 Weil am Rhein
 Tel.: 07621/ 71167
 poststelle@hk-skg.schule.bwl.de



Arbeit ist sehr individuell und bedarf einer sehr intensiven Begleitung, damit erlernte Techniken auch im Alltag angewendet werden können.

- Viele Kinder sind in der Gruppe ständig in Bewegung, sie zeigen **hypermotorisches Verhalten**. Dadurch ist der Aufsichtsbedarf erhöht, sie bringen aber auch Unruhe in die gesamte Gruppe.
- Die meisten Kinder, die in den Kindergarten kommen, haben zumindest am Anfang wenig bis **kein Regelbewusstsein**. Regeln und Abläufe für sie deutlich und erfahrbar zu machen und die Einhaltung konsequent durchzusetzen ist eine der zentralen erzieherischen Aufgaben des Schulkindergartens. Dazu ist eine sehr engmaschige Begleitung nötig, damit z.B. auf Regelverstöße sofort reagiert werden kann.
- Einige Kinder neigen dazu, unkontrolliert Regale, Schränke und Kisten auszuräumen, Dinge herumzuwerfen oder Wandschmuck etc. von den Wänden abzureißen. Dies erhöht den Aufsichtsbedarf stark.
- Für die Kinder im Autismus-Spektrum sind gleichbleibende Abläufe, verlässliche Strukturen und **konstante Bezugspersonen** von großer Bedeutung. Änderungen stellen für sie häufig eine große Herausforderung dar, auf die sie mit herausfordernden Verhaltensweisen reagieren.

Beschreibung der Personalsituation:

Um der Aufsichts- & Betreuungspflicht bzw. dem Förderauftrag der Kinder nachzukommen, ist der Helen-Keller Schulkindergarten auf eine konstante und gute Besetzung in den vorhandenen 3 Gruppen angewiesen. Vor dem Hintergrund, dass die Kinder des Schulkindergartens in ihren Verhaltensweisen immer massiver werden muss eine **konstante Betreuung von mind. 3 Erwachsenen pro Gruppe** gewährleistet sein, **Idealvorstellung ist eine Besetzung von 4 Erwachsenen** (Krankheitsvertretung).

Der Schulkindergarten findet immer schwieriges unterstützendes Personal für die Gruppen, wie z.B. Bundesfreiwillige oder Praktikanten. Jedes Jahr steht der Schulkindergarten vor der Hausforderung, genügend helfende Hände zu finden, damit die Gruppen gut abgedeckt sind (besonders bei krankheitsbedingtem Personalausfall).

Um dieser ungunen Lage entgegenzuwirken und langfristig gleich zu Beginn der neuen Schuljahre mit einer Gewissheit zu starten, dass 3 Erwachsene / Gruppe vorhanden sind bittet der Schulkindergarten um eine **langfristige Aufstockung von 3 Unterrichtsassistent/-innen**.

Personal pro Gruppe nach der Aufstockung:

1 Fachkraft, 2 UA's (falls Bewerber da sind: zusätzlich 1 Bufdi oder Praktikant)

Kreismitarbeiter Schuljahr 2022/23:	Aktuell erwartete Kreismitarbeiter Schuljahr 2023/24:
3 unbefristete UA's 2 befristete UA's 1 Bufdi 1 Auszubildende PIA	3 unbefristete UA's